

Änderung der Schulart der Grundschulen

hier: Umwandlung einer KGS in eine GGS (2. GGS im Schulträgerbereich)

Rechtsgrundlagen:

§ 27 (3) SchulG → **Umwandlung** der **Schulart** einer **bestehenden Grundschulen** (= Änderung im Sinne von § 81 (2) SchulG)
i.V.m. § 8 Bestimmungsverfahrensverordnung (BestVerfVO)

§ 81 SchulG → Errichtung, **Änderung** und Auflösung von Schulen (Änderung **Schulart** ist zu behandeln wie eine Änderung)
§§ 78-80, 82, 83 SchulG müssen erfüllt sein

I. Rechtliche Prüfung:

§ 27 (3) SchulG i.V.m. §§ 8, 10 BestVerfVO:

- **Beschluss des Schulträgers** (Rat) im Rahmen seiner **Schulentwicklungsplanung** (§ 80 SchulG) zur **Durchführung eines Abstimmungsverfahrens** **und**

⇒ Beschluss ist auf der Grundlage der SEP zu begründen (§ 81 (2) SchulG)



Genehmigung des Beschlusses durch die obere Schulaufsichtsbehörde, § 81 (3) SchulG

⇒ Anlassbezogene Darlegung der SEP, § 80 (6) SchulG



Öffentliche Bekanntmachung bei positivem Beschluss,
§ 8 Best.VerfVO

- ⇒ Mitteilung an die Abstimmungsberechtigten, dass sie in einem Abstimmungsverfahren über die Umwandlung entscheiden
- ⇒ Angabe von Ort, Tage und Zeiten der Abstimmung

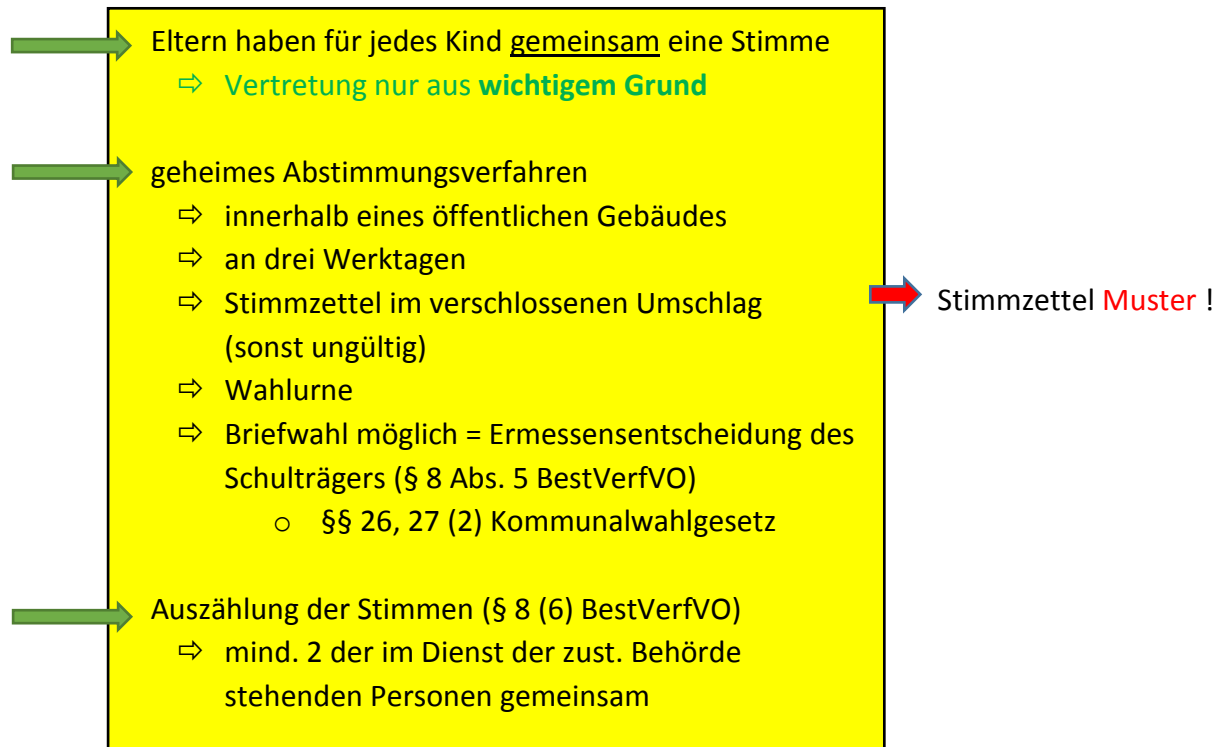
- mehr als die Hälfte (> 50%) der Eltern der SuS entscheiden sich in einem **Abstimmungsverfahren** (→ Einzelheiten regelt das Ministerium durch RVO = BestVerfVO) dafür



Durchführung innerhalb einer **Frist von 2 Wochen** seit der Bekanntmachung

Abstimmungsverfahren:

- Abstimmungsberechtigte (§ 8 (3) i.V.m. § 5 (2) BestVerfVO):
 - ➔ Eltern, deren Kinder am **Stichtag** die Schule besuchen
 - ↳ **10. Januar** des jeweiligen Schuljahres
- Prüfung der Abstimmungsberechtigung vor der Abstimmung (§ 8 (4) BestVerfVO)
 - ⇒ Erstellen eines Abstimmungsverzeichnisses (intern)



➔ **Feststellung des Ergebnisses durch Entscheidung**
§ 8 (6 BestVerfVO)

➔ **Öffentliche Bekanntmachung** der Entscheidung,
§ 8 (6) Best.VerfVO

- Durchführung der Umwandlung bei erforderlicher Mehrheit (§ 10 (1) BestVerfVO)
- Im Falle einer Ablehnung kann eine erneutes Verfahren erst nach 3 Jahren durchgeführt werden (§ 27 (3) SchulG NRW)